

L02226 Robert Adam an Arthur Schnitzler, 10. 5. 1916

Wien, am 10. Mai 1916

Hochgeehrter Herr Doktor!

Ich möchte gerne alles vermeiden, was Ihnen als Aufdringlichkeit erscheinen könnte, und doch drängt es mich, bei Ihnen wieder einmal vorzusprechen, um  
5 Ihnen mein Herz auszufütten und etwas Ermutigung zu haben. Darf ich, da ich bei meinen letzten Befuchen nicht das Glück hatte, Sie anzutreffen, mir die Anfrage erlauben, ob und wann ich bei Ihnen vor,sprechen könnte, ohne Sie zu ftören?

Ich bitte Sie, hochverehrter Herr Doktor, mir diefe Behelligung nicht übel zu neh-  
10 men.

Mit den ergebenften Grüßen

Ihr

Robert Adam

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4230,13.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 558 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »ADAM« und: »XII. MEIDL HPTS 58« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung